

Zuständigkeitsbereich ist die StädteRegion Aachen ohne die Stadt Aachen.

Bei einem polizeilichen Einsatz mit dem Grund häusliche Gewalt, bietet die Polizei dem Opfer an, seine Kontaktdaten an die Interventionsstelle des Diakonischen Werkes weiterzuleiten. Bei Einverständnis kontaktiert eine Mitarbeiterin das Opfer telefonisch und bietet ein persönliches Beratungsgespräch an.

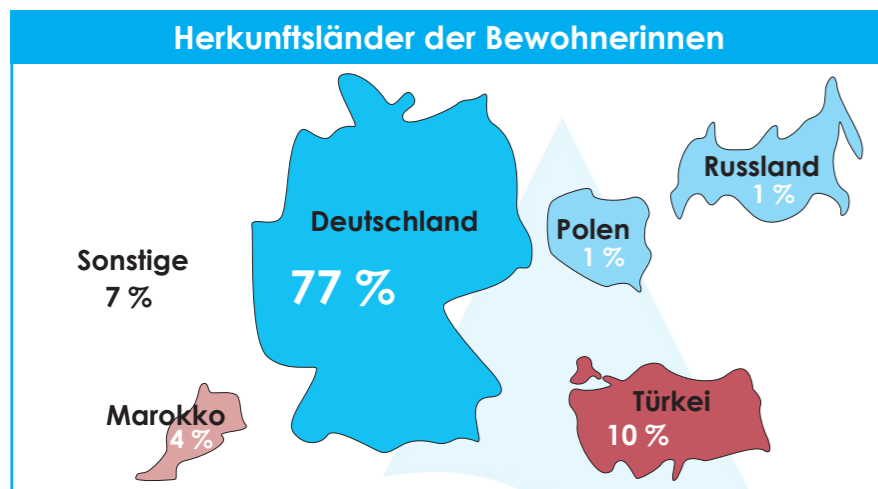
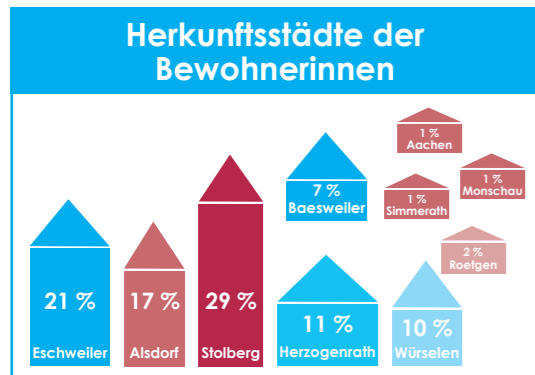


Foto: © Julia Kolberg

Danke für Ihre Unterstützung

Im Namen der Frauen und Kinder bedanken wir uns recht herzlich bei allen Unterstützern, Spendern, Politikern, ehrenamtlichen Mitarbeitern, mit uns kooperierenden Institutionen und Ämtern für die gute Zusammenarbeit.

Ohne sie wäre unsere Arbeit nicht möglich!

Kontakt

Fachstellen gegen häusliche Gewalt in der StädteRegion Aachen

- Frauenhäuser



Frauen- und Kinderschutzhause Aachen
Sozialdienst katholischer Frauen e.V.

Postanschrift: Wilhelmstr. 22, 52070 Aachen
Tel. 0 241 / 470 450
Hilfe-Telefon 0800 111 0 444
(gebührenfrei aus dem deutschen Festnetz)
Fax 0 241 / 30 237
Frauenhaus@skf-aachen.de
www.skf-aachen.de
Spendenkonto:
Pax Bank eG
IBAN: DE64 3706 0193 1003 8570 14, BIC: GENODE1PAX
Kennwort: Frauenhaus

gefördert durch:

Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen



Frauenhaus, ambulante Beratung und Interventionsstelle

Postanschrift: Otto-Wels-Str. 2b, 52477 Alsdorf
Tel. 0 24 04 / 91 000
Fax 0 24 04 / 91 93 87
Frauenhaus-alsdorf@diakonie-aachen.de
www.frauen-gewalt-ac.de
Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE12 3702 0500 0001 2711 01, BIC: BFSWDE33XXX
Kennwort: Frauenhaus

Erreichbarkeit und Aufnahme zu jeder Tages- und Nachtzeit möglich!

Fachstellen gegen häusliche Gewalt in der StädteRegion Aachen

Frauenhaus



Intervention

Beratung



Fachstellen gegen häusliche Gewalt in der StädteRegion Aachen

Vorwort

Dies ist der 7. gemeinsame Jahresbericht der [Fachstellen gegen häusliche Gewalt des Diakonischen Werkes im Kirchenkreis Aachen e.V.](#) und des [Sozialdienstes Katholischer Frauen e.V., Ortsverein Aachen](#).

40% der Frauen in Deutschland sind mindestens einmal im Leben von körperlicher und/oder sexueller Gewalt betroffen. 25% der Frauen in Deutschland erleben mindestens einmal in ihrem Leben Gewalt durch einen aktuellen oder früheren Partner. Nur 20% der Frauen, die Gewalt erlebt haben, finden den Weg zur Beratung und Unterstützung.

(Schrötte, Monika/Müller, Ursula: *Lebenssituation, Sicherheit und Gesundheit von Frauen in Deutschland. Ergebnisse der repräsentativen Untersuchung zu Gewalt gegen Frauen in Deutschland*. Hrsg. BMFSFJ, Berlin 2004)

Mit den 3 Angeboten: Frauenhaus, ambulante Beratung und Interventionsstelle bieten wir den Frauen Schutz, Hilfe und Beratung an 365 Tagen, zu jeder Tages- und Nachtzeit, an.



Foto: © Ursula Braun-Kurzmann

Im Jahr 2013 haben beide Teams anlässlich des Internationalen Frauentages, die bedarfsgerechte Finanzierung der Frauenhäuser gefordert und dafür Unterschriften gesammelt.

Mit Infoständen machten die Mitarbeiterinnen auf die bundesweiten Kampagne „Schwere Wege leicht machen“ aufmerksam.

www.schwere-wege-leicht-machen.de

Verteilt wurden Kosmetikspiegel, damit die Frauen die Telefonnummer der Frauenhäuser unauffällig bei sich tragen können.



Im Frauenhaus leben Frauen, die von häuslicher Gewalt bedroht oder betroffen sind. 2013 wurden in den Frauenhäusern 169 Frauen (Aachen 103, Alsdorf 66) aufgenommen.

In den folgenden Statistiken werden die Frauen und Kinder erfasst, die im Berichtsjahr in den beiden Häusern lebten.



Wegen Überbelegung mussten wir 104 Frauen (Aachen 46, Alsdorf 58) an andere Frauenhäuser verweisen.

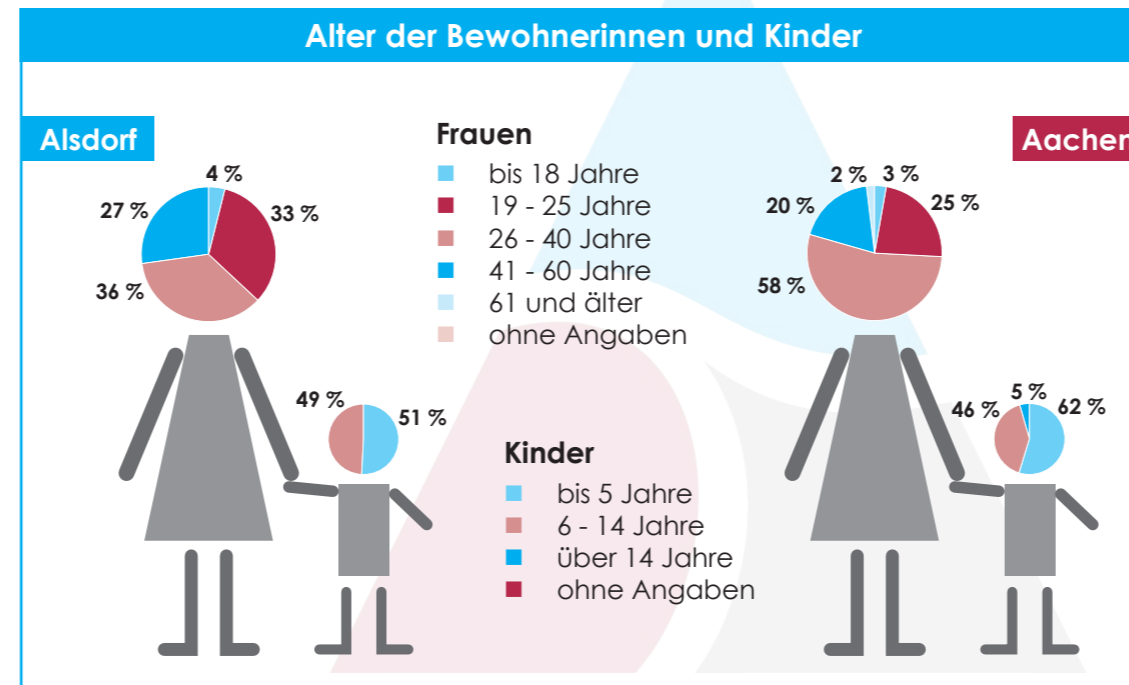


Foto: © Frau Lachmann

Ambulante Beratung

Die ambulante Beratung bieten wir kostenfrei, zeitnah und in Räumlichkeiten der Träger an. Hierbei geht es uns darum, den Frauen Orientierungshilfen anzubieten und lösungsorientiert zu arbeiten. Die Frauen erhalten die für sie notwendige grundlegende rechtliche sowie psychosoziale Beratung.

Im Jahr 2013 konnten wir eine Steigerung von 83 telefonischen Beratungen verzeichnen. Wir haben 468 (Aachen 197, Alsdorf 271) Betroffene telefonisch unterstützt.

Im Rahmen von persönlichen Beratungsgesprächen konnten wir eine Steigerung um 75 auf 468 (Aachen 197, Alsdorf 271) Fälle festhalten.



Fotos: © Gitta Hirschmann

„Wege gehen“ ein Kalender für 2013, entstanden aus einem Gruppenprojekt des Frauenhauses Alsdorf.